

XBau

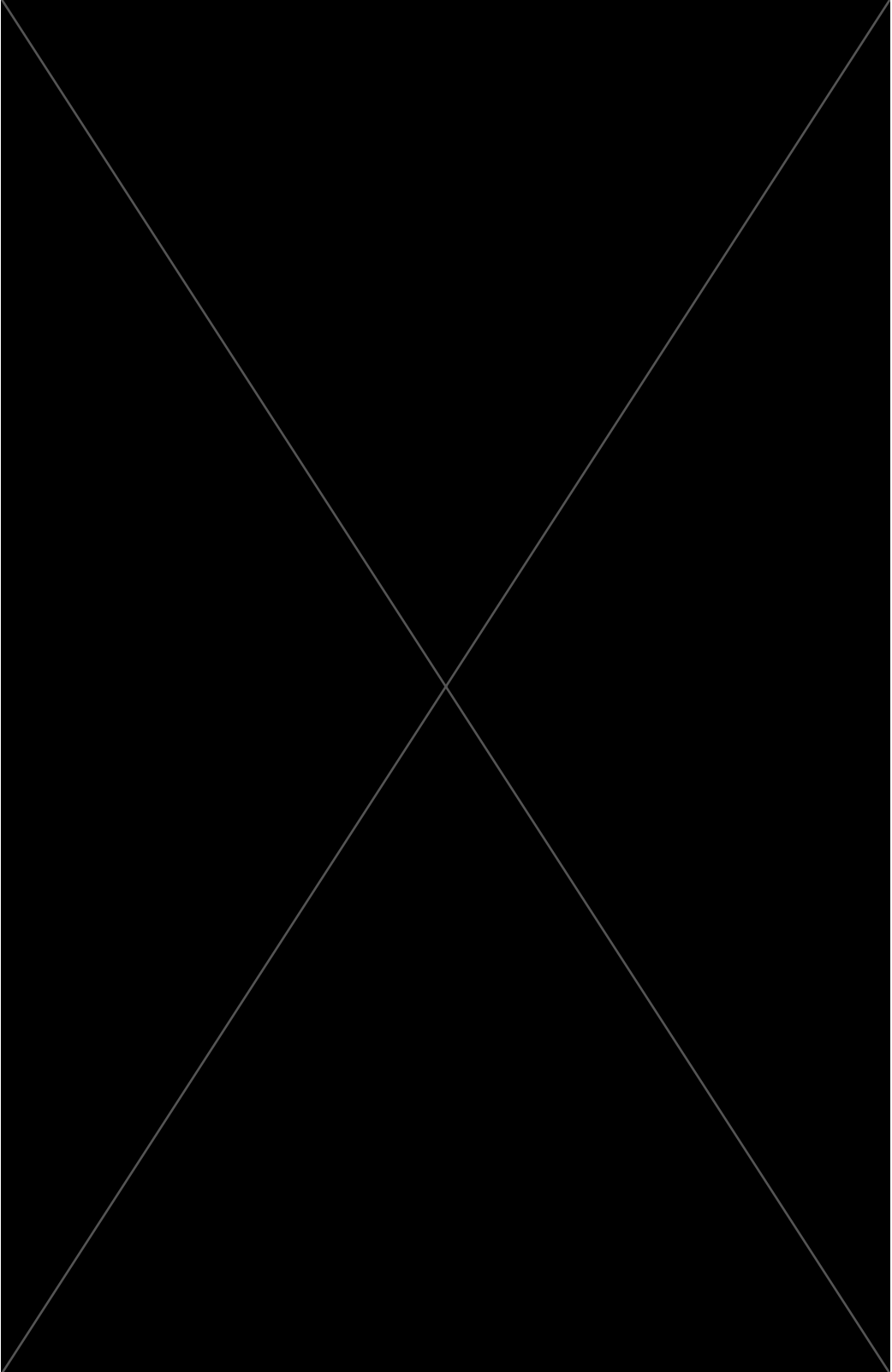
3. Sitzung des Expertengremiums in 2024

09. / 10.09.2024 (Präsenzveranstaltung in Essen/Hybrid)

Besprechungsprotokoll

Teilnehmende	

* I: Information, A: Aufgabe, E: Entscheidung

	
Erstellung	Barbara Conrad, Emma Prinz, Anastasiia Saveleva

Nr.	Ergebnis	Art*	Verantw.
1.	TOP 1 - Organisation		
a.	Protokoll / Tagesordnung		
	Die nächste Sitzung des XBau Expertengremiums findet am 11.-12.11.2024 als Videokonferenz statt. Die Termine der EGs finden Sie hier: https://xleitstelle.de/node/137 Die Vorlage zur Erstellung eines Änderungsantrags finden Sie hier: https://xleitstelle.de/download. Den Änderungsantrag bitte an xleitstelle@gv.hamburg.de schicken. Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wurde für den 2. Sitzungstag die Besprechung zum Release-Zyklus mit aufgenommen.	I	alle
b.	AG für die Behandlung der P.ING-Themen		
	In TOP 4a wird noch ein Grundsatzthema besprochen. Die Prüflingenieurthemen werden in einen separaten Arbeitsgruppentermin ausgegliedert, der zeitnah stattfinden soll. Die Ergebnisse dieser AG-Sitzung sollen in XBAU 2.5 berücksichtigt werden.		
2.	TOP 2 - Berichte		
a.	Stand Efa "Digitales Bauamt"		
	Inzwischen gibt es elf mitnutzende Bundesländer, Thüringen hat sich zuletzt ebenfalls angeschlossen. Die Merseburger Digitaltage wurden genutzt, um die Landesentwicklungen und Weiterentwicklungen zu besprechen. Aktuelle Themen: • Roll-Out wird weitervorangetrieben, mit Silent-Go-Live und Test mit echten Antragsstellenden • Wegweiser seitens der Antragssteller • BIM mit Baden-Württemberg	I	Vollmer, Christoph
b.	Arbeitsstand der AG Statistik		
	In der AG Statistik wurden die folgenden Themen bearbeitet: • Verarbeitung des Statistischen Ordnungsnummer • Semantik der Ordnungsnummer (Gebäude-UUID) • Lebenszyklus eines Bauvorhabens und Übermittlungsanlässe • Überarbeitung der Statistikmeldungen • Zusammenhang der Eingangs- und Ausgangsnachrichten der BAB • Separate Nachricht vom Bauvorhaben an die BAB mit den statistikrelevanten Daten Hr. Weigert berichtete, dass die Statistikthemen einen guten Arbeitsstand haben. Destatis ist bereits mit den FV-Herstellern im Gespräch, damit auch die Umsetzung dort gelingen kann. Der Termin für den 5. Termin der AG Statistik findet am 2.10. statt. Der QS-fähige Umsetzungsstand wird am 20.09. in der AG Statistik verteilt für die offizielle QS-Phase und kann von allen Teilnehmenden geprüft werden.	I	Rabenstein, Yorck Weigert, Alexander
c.	Handlungsanweisungen zum OSCI-Transportprofil		
	Es kam zu Differenzen zwischen den Dienstleistern Dataport und Governikus. Da das Problem auch bei anderen Standards vorkam, wurde sich bei der Problemlösung an XFamilie orientiert. Die Handlungsanweisung wird im Anschluss an das EG auch an Hr. Schuster, Fr. Baier und Hr. Nonn verteilt. Nach der QS durch Hr. Schlüter wird die	I	Piper, Carsten

	Handlungsanweisung veröffentlicht und die Informationen dazu auch in XBAU 2.5 bzw. Kernmodul 1.3 entsprechend kommuniziert.		
d.	Handlungsanweisungen zur Korrektur der Codelisten-Versionsnummern		
	Die Versionen der Codelisten in XBAU 2.4 und XBAU-Kernmodul 1.2.1 wurden alle hochgesetzt. In XBAU 2.3.1 wurde nur die Version einer einzelnen Codeliste hochgesetzt. Dieses Vorgehen ist nötig • zum einen aufgrund von technischen Änderungen an den Codelisten • und zum anderen aufgrund von inhaltlichen Änderungen an den Codelisten, die in manchen Fällen nicht durch ein Hochsetzen der Version kenntlich gemacht wurden. Die geänderten Dateien und die Handlungsanweisungen dazu werden zeitnah auf dem XRepository zur Verfügung gestellt. Die Version der jeweiligen Spezifikation bleibt erhalten und wird nicht hochgesetzt.	I	Conrad, Barbara Saveleva, Anastasiia
e.	Bericht aus NRW		
	Im Fokus sind sämtliche Bereiche des OZG Bauen und Wohnen. Von den 100 Leistungen werden 30 im Bauportal bereitgestellt werden. Hier steht die Nutzerzentriertheit im Vordergrund. Die Zielmarke für die Umsetzung ist der 31.12.2024. Die 30 häufigsten Leistungen werden online dargestellt und die Anträge sind künftig Benutzerzentriert.		Baier, Karoline
f.	Bericht aus Essen		
	Die digitale Antragsstrecke ist sehr verhalten, es werden weiterhin deutlich mehr Papieranträge als digitale Anträge eingereicht. In Essen wird parallel ein Testsystem mit XBAU 2.3.1 aufgesetzt. Es gibt sehr verschiedene Rückmeldungen durch die Essener Architekturbüros bzgl. Akzeptanz. Die Anmeldeöglichkeit mit Benutzername und Passwort wurde sehr begrüßt. Dadurch wurden auch schon mehr Anträge eingereicht. Allerdings werden auch zunehmend unvollständige Anträge eingereicht, so dass sich die Bearbeitungsdauer auch wieder verlängert. Die Rollenverteilung zwischen Entwurfsverfasser und Bauherr zu dem Projektraum ist noch ein großes Thema, welches ins Digitale übertragen werden muss.		Zientkowski, Ralf
3. TOP 3 - Besprechung zu OSCI-Effi (Übermittlung großer Nachrichten)			
	EFFI ist ein Bestandteil von OSCI (Subprotokoll). Das Ziel von EFFI ist es, große Dateiblöcke verschicken zu können. Diese Blöcke werden durch EFFI aufgeteilt, und bei Erreichen der Nachricht beim Adressaten wieder zusammengeführt. Effi ist spezifiziert bis 4,7 GB. Falls in XBAU gesagt wird, dass die Fachverfahren EFFI unterstützen müssen, dann müssen die FV-Hersteller entsprechend reagieren. Dabei müssen große Dateien sowohl bei der Entgegennahme eines Antrags handelbar sein als auch bei der Speicherung im Fachverfahren. Dataport testet EFFI zurzeit mit geringeren Datenmengen bis 200 MB aus. Es muss sichergestellt werden, dass alle Komponenten die Bedingungen erfüllen, nur so ist auch eine Datenübermittlung möglich. Allerdings erreicht man in der Praxis häufiger dieses Limit von 200 MB – auch bei der Verarbeitung kommt es hier zu Performanceproblemen. Testungen werden seitens der XLeitstelle begrüßt; Jedoch sei sich darauf zu verständigen, dass die Datenmengen durch alle Komponenten zu verarbeiten sind. Für den Dokumenttyp bautechnische Nachweise (übliche Datenmengen erreichen oft schon eine Größe von über 500 MB) können die Behörden in ELBA-Ländern einen Zugriff auf die ELBA-Plattform nutzen. Somit müssten diese Dateien nicht bei den Behörden selbst gespeichert werden. Hierzu wünscht sich Fr. Baier einen gemeinsamen Termin mit BW zum Thema ELBA und ggf. Hr. Zientkowski.		Kaiser, Alexander Pieper, Carsten

4. TOP 4 - CRs Status erledigt bzw. in Arbeit / Klärung offener Punkte im Plenum		
a.	XBAU-256 P.ING: Überwachung der Ausführung vor Ort	
	In XBAU gibt es bereits das Kapitel zu den bautechnischen Nachweisen. In XBAU 2.5 soll jetzt das Kapitel Bauüberwachung dazu kommen. Beide Prozesse sind sehr ähnlich und miteinander verwoben, daher sollten für diese beiden Kapitel vereinheitlicht werden. Im AG-Termin mit den Prüfsingenieuren wurden beide Prozesse eher als ein Prozess gesehen. In der Spezifikation ist eine redaktionelle Trennung jedoch möglich. Hierfür sollten die gleichen Nachrichtenarten verwendet werden. Die Leitstelle lädt zeitnah zu einem neuen AG-Termin ein, die Ergebnisse dazu werden im Anschluss verteilt.	E <i>Rabenstein, Yorck Prinz, Emma Pieper, Carsten Hamann, Martin</i>
b.	XBAU-33 Angrenzer Einsichtnahme	
	Das Kapitel Akteneinsicht wurde bereits in XBAU 2.4 umgesetzt. In XBAU 2.5 soll das Kapitel Angrenzer Einsichtnahme, also die aktuelle Nachbarbeteiligung, ergänzt werden. Dabei wird der Aktenraum sowohl bei der Akteneinsicht als auch beim Angrenzer benötigt (Nachrichten 0127 und 0128). Diese Nachrichten würden normalerweise aus den Kapiteln herausgezogen und in den allgemeinen Bereich verschoben werden. Allerdings enthalten diese Nachrichten sehr viele spezifische Element, die durch den Prozess Akteneinsicht geprägt sind. Hierbei muss geklärt werden, ob das Feature Aktenraum aus den Fachkapiteln herausgelöst werden kann.	E <i>Rabenstein, Yorck Saveleva, Anastasiia</i>
c.	XBAU-292 ESSEN: Statusnachricht ans Bauportal	
	Zum einen soll eine generische Nachricht erstellt werden, die einen Status ans Bauportal liefert. Zum anderen sollen vorhandene Fachnachrichten ergänzt werden mit einer Statusinformation. Dafür soll eine Codeliste genutzt werden, die sowohl in der generischen Nachricht als auch in den Fachnachrichten eingebunden werden soll. Einige Statusmeldungen wirken sich nur auf den Status aus, andere haben einen funktionellen Einfluss auf den Workflow. Ein bisheriger Vorschlag zu den möglichen Statusarten wurde verteilt, das Feedback wurde in einer Datei gesammelt.	E
d.	XBAU-324 BGBAU: Meldungen durch Baubehörden an UV	
	Der CR wurde in einer neuen Nachricht 0401 umgesetzt. In dieser Ausgangsnachricht wurden allerdings bisher nur Elemente eingefügt, bei der die Inhalte auch aus Eingangsnachrichten geliefert werden können. Fehlende Elemente sind z.B. Geburtsdatum, Geburtsname – diese Abfragen sind in § 195 Absatz 3 SGB VII auch gesetzlich geregelt. Außerdem möchte die BGBau auch noch die Elemente wie Geschlecht und Rechtsform haben, für die es keine rechtliche Regelung gibt. Hierbei muss sichergestellt werden, dass die Daten nur für diesen Übermittlungsanlass genutzt werden dürfen. Hier ist eine Klärung bzgl. Datenschutz unumgänglich (ggf. muss eine Handlungsanweisung dazu verfasst werden für die FV-Hersteller). Es wurde der Vorschlag gemacht, dass für diese Daten ein separater Datentyp erstellt wird- Ggf. wäre hier auch eine Gesetzesanpassung sinnvoll, da der Paragraph Digitalisierungshemmnisse mit sich bringt. Die Leitstelle regt eine Änderung an. Die BGBau hat eine Codeliste mit Klassifikationen geliefert, die in der Nachricht verwendet werden soll. Ggf. könnte hier auch das Element <i>BezeichnungDesBauvorhabens</i> genutzt werden - eine abgeschlossene Liste ist nicht für alle Bauvorhaben nutzbar.	E <i>Prinz, Emma</i>

	Die neue Nachricht muss nach Erteilung einer Bauerlaubnis versendet werden. Da auch der Baubeginn mit übertragen werden soll, reicht es wahrscheinlich aus, dass die Nachricht nach Eingang der Baubeginnsanzeige versendet wird. Für die Nachricht muss ggf. auch noch das DVDV-Konzept angepasst werden. Die BGBau klärt die Fragen bzgl. der Nachrichtenübermittlung mit der Leitstelle. Es gibt auch noch einen weiteren Versicherungsträger für die Kirchen, der noch nicht im Scope des CR drin ist. Das Thema muss für XBAU 2.6 entsprechend aufgearbeitet werden.		
e.	XBAU-334 cit: Prozesskontext bei generischen Nachrichten		
	Die Referenz muss bei generischen Nachrichten immer befüllt sein. Hier sind alle Prozessnachrichten im Kernmodul noch mal zu überprüfen.	E	
f.	XBAU-359 XL: Korrektur der Nachricht erkläerungGEG.0903		
	Die Nachricht 0903 wurde angepasst an die neue Rechtsprechung. Der Datentyp erfuellungserklaerungNeubau wurde ausreichend in Zusammenarbeit mit Destatis aktualisiert. Beim Datentyp erfuellungserklaerungBestandsbau könnte es sein, dass hier noch Elemente fehlen. Hier wurden nur Elemente gelöscht, aufgrund des Wegfalls der Paragraphen. Hier ist eine QS durch das Expertengremium sinnvoll. Die Nachricht soll ergänzt werden mit dem Hinweis, dass diese pro Gebäude zu verschicken ist und nicht nur pro Bauvorhaben.	E	
g.	XBAU-296 TRIER: Zuordnung und Übertragung der Rolle Gebührenschuldner		
	Es wurde bestätigt, dass das neue Element gebuehrenpflichtiger im Datentyp BeteiligteBauprojekt mandatorisch sein soll. Es kann zwar sein, dass ein Architekturbüro einen Antrag stellt, weil es dazu bevollmächtigt ist, aber es zahlt nicht die Gebühren.	E	
5. TOP 5 - CRs bewerten / Status erfasst			
a.	XBAU-373 cit: Benachrichtigung über Bescheidabruf		
	CR wurde nicht behandelt	E	
b.	XBAU-338 SH: direkte Kommunikation BAB mit Beteiligten		
	CR wurde nicht behandelt	E	
c.	XBAU-343 NW: Antrag Negativzeugnis		
	Für das Negativattest / Negativzeugnis können die Nachrichten 0240 und 0241 zur Grundstücksteilung genutzt werden. Ein Negativattest ist im Grunde der positive Bescheid bei einem Antrag auf Grundstücksteilung (0245). Bei einem unbebauten Grundstück ist das Endergebnis ein solches Negativzeugnis.	E	
d.	XBAU-366 NW: Anpassung Abgeschlossenheitsbescheinigung		
	NRW: Momentan gibt es keine Möglichkeit, die Anlage Grundbuchauszug einzufügen. Hier ist zu klären, ob der Grundbuchauszug nicht in der allgemeinen Anlage mitgeliefert werden kann. Außerdem ist zu klären, ob das grundbuchführende Amt an XBau angeschlossen ist.	E	
e.	XBAU-368 NW: Bezeichnung der Arten von Bauvorlagen nach LBO NRW		
	CR wurde nicht behandelt	E	
f.	XBAU-344 BB: Nachricht Rücknahmefiktion		
	CR wurde nicht behandelt	E	

g.	XBAU-355 BB: Ergänzung Anlage Nachricht 0301		
	CR wurde nicht behandelt	E	
h.	XBAU-354 HE: Änderung der Struktur Nachricht 304		
	CR wurde nicht behandelt	E	
i.	XBAU-387 HE: Vorgaben für Verlinkung		
	CR wurde nicht behandelt	E	
j.	XBAU-388 HE: Dateiname bei Verlinkung		
	CR wurde nicht behandelt	E	
k.	XBAU-369 Di.BAStAI: Ergänzung von 0930 zur Ermöglichung der Namenssuche in Di.BAStAI		
	Für Di.BASTAI wird im Grunde nur die Namenssuche genutzt. Die Namen werden aber momentan nicht über XBau geliefert.	E	
l.	XBAU-370 NW: Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis		
	CR unterliegt nicht der Fachlichkeit Bauaufsicht. Hierzu muss der Lenkungskreis befragt werden. Ggf. könnte die generische Nachricht für die Zwischenzeit genutzt werden.	E	
m.	XBAU-371 NW: Antrag auf Sondengängerei		
	CR unterliegt nicht der Fachlichkeit Bauaufsicht. Hierzu muss der Lenkungskreis befragt werden. Ggf. könnte die generische Nachricht für die Zwischenzeit genutzt werden.	E	
n.	XBAU-372 NW: Antrag auf Grabungserlaubnis		
	CR unterliegt nicht der Fachlichkeit Bauaufsicht. Hierzu muss der Lenkungskreis befragt werden. Ggf. könnte die generische Nachricht für die Zwischenzeit genutzt werden.	E	
o.	XBAU-376 XL: Auswirkungen der Statistiknachricht zum CR 333 auf den Datentyp Bauvorhaben		
	CR ist ausgelagert in die AG Statistik	E	
p.	XBAU-379 XL: Ergänzung der Nachrichten 0900 und 0910		
	CR ist ausgelagert in die AG Statistik	E	
q.	XBAU-380 STATISTIK: Ergänzung der referenz bei Nachtragsanträgen		
	CR ist ausgelagert in die AG Statistik	E	
r.	XBAU-382 BY: Pilot Geschäftsregeln für die Statistik		
	CR ist ausgelagert in die AG Statistik	E	
s.	XBAU-385 STATISTIK: Codeliste für fruehereNutzung		
	CR ist ausgelagert in die AG Statistik	E	
t.	XBAU-386 STATISTIK: Ergänzung von Statistikmerkmalen		
	CR ist ausgelagert in die AG Statistik	E	
6. TOP 6 - CRs bearbeiten Plenum / Status in Arbeit / Entscheidungen top oder flop			
a.	XBAU-273 TH: Mehrfach-Strukturen bei Nachricht 0200 bezogen auf Gebäudeteile		
	Im CR wurde vorgeschlagen, die Kardinalitäten der Elemente artDerBaulichenAnlage, hochbaustatistik, baubeschreibung und betriebsbeschreibung auf 0..n zu ändern. Die Umsetzung wurde aber aufgrund von Bedenken wieder zurückgezogen.	E	

	Durch die AG Statistik ist das Thema Gebäudezuordnung für die Statistik schon geklärt worden, d.h. die Kardinalität des Datentyps hochbaustatistik muss nicht mehr angepasst werden. Zur Frage kam, ob die Kardinalitäten der anderen Elemente noch angepasst werden sollten. In den Datentypen baubeschreibung und betriebsbeschreibung ist es möglich auch ein PDF als Anlage mitzuschicken. Hierdurch können auch mehrere Baubeschreibungen und Betriebsbeschreibungen mitgeliefert werden. Ein weiteres Argument war, dass in Zukunft durch das BIM-Modell die Daten sowieso in aufbereiteter Form geliefert werden könnten. Es wurde ein Meinungsbild abgefragt. Das Plenum war einstimmig dafür, die vorhandenen Kardinalitäten beizubehalten.		
b.	XBAU-331 HE: Genehmigungsfreistellung DVDV		
	FV-Hersteller können meist nur einen Adressaten ansprechen. Die Bauaufsichtsbehörden sind jedoch mit zwei Kennungen im DVDV eingetragen. Hier wäre nur eine einzelne Kennung (bab) vorzuziehen. Dies muss mit Hr. Schlüter geprüft werden. • In Essen reicht es aus, wenn die Informationen bei der Bauaufsicht ankommen. Diese kann dann im Anschluss die Gemeinde beteiligen. • In BW läuft es auch nur über die Kennung bab. • Ggf muss noch mal Bayern angefragt werden.	E	
c.	XBAU-329 cit: universell einsetzbarer Vorgang		
	Es gibt einige Fachprozesse zum Thema Bauen, die noch nicht in XBAU umgesetzt sind. Hierfür gibt es zwar Umgehungslösungen, aber eine Lösung in XBAU ist vorzuziehen. Das Plenum stimmte zu, dass hier eine generische Lösung sinnvoll ist. Eine fachliche Ausarbeitung der Anträge kann dann später erfolgen. Dies wird auch von der Leitstelle unterstützt. Für die erste Modellierung wird noch keine Codeliste hinterlegt. In Schritt 2 ist die Verwendung einer Codeliste sinnvoll. Hierfür kann geprüft werden, ob die Codeliste Typ 4 Verfahrensart genutzt oder der Leika dafür genutzt werden könnte.	E	
d.	XBAU-246 HE: Aktenzeichen aus Portal an BAB übermitteln		
	CR wurde nicht behandelt	E	
e.	XBAU-319 HE: Digitaler Entwässerungsantrag		
	CR unterliegt nicht der Fachlichkeit Bauaufsicht. Der CR wurde verworfen.	E	
7. TOP 7 - CRs bearbeiten – AG1			
a.	XBAU-292 ESSEN: Statusnachricht ans Bauportal		
	Die einzelnen Status-Arten wurden im Plenum besprochen. Statt <i>Anzeige / Antrag</i> soll immer neutral das Wort <i>Vorgang</i> Verwendung finden. Ein Teil der Status-Arten lässt sich schon gut in 2.5 umsetzen. Einige Status-Arten werden erst in einer späteren XBAU-Version umgesetzt werden.	E	
b.	XBAU-344 BB: Nachricht Rücknahmefiktion		
	CR wurde nicht behandelt	E	
c.	XBAU-322 ESSEN: Ergänzungen im XBau 900er Segment		
	CR wurde nicht behandelt	E	
8. TOP 8 - CRs bearbeiten – AG2			
b.	XBAU-33 Angrenzer Einsichtnahme		

* I: Information, A: Aufgabe, E: Entscheidung

	Die Nachrichten zur Verwaltung des Aktenraums werden als fachübergreifende Nachrichten im allgemeinen Teil der XBau-Spezifikation „Abschnitt II.3.1 Bauordnungsrechtliche Prozessbausteine“ erfasst. Sie sollen die Funktionalitäten für beide Anwendungsfälle anbieten: „Akteneinsicht“ und „Nachbareinsicht“. Im Kontext der Fachkapitel der beiden Anwendungsfälle wird dokumentiert, welche Funktionalitäten genutzt werden sollen.	E	
s.	XBAU-383 cit: Korrektur des Elements dokumentid		
	XBau bleibt beim Datentyp xs:anyURI für das Element dokumentID wie in XBau 2.3.1. Dies soll auch in XBau 2.4 im Rahmen der aktuellen Handlungsanweisung und Korrektur der Endfassung nachvollzogen und in XBau 2.5 konstant fortgeschrieben werden.	E	
a.	XBAU-336 cit: Mitteilung Ergebnisse formelle Prüfung		
	CR wurde nicht behandelt	E	
c.	XBAU-280 DATABUND: XBau Beispielnachrichten		
	CR wurde nicht behandelt	E	
9. TOP 9 - Release-Zyklus / Effizienzsteigerung Umsetzung XBAU			
	Bisheriger Stand: Es können 2 XBAU-Versionen zu einem Zeitpunkt genutzt werden. Zwischen Veröffentlichung und Release-Start liegen 6 Monate für die Implementierung. Fr. Bayer: Die Zyklen dauern zu lange für die Umsetzung. Die Gremien sind zu schwerfällig und brauchen zu lange. Besteht die Möglichkeit häufigere Zyklen zu generieren? Ist eine Straffung der Prozess möglich? Hr. Pieper: Über eine engere Taktung der Releasezyklen ließe sich in Zukunft diskutieren. Jedoch könnte ein wesentliche Beschleunigungsfaktor zunächst sein, dass die Portale eine Version überspringen und auf die neueste gültige Version updaten. Momentan werden die Prozesse für die Release-Änderungen gerade eingeübt. Zudem: Viele Nachrichten des Standards sind bislang noch nicht umgesetzt, sodass derzeit ein größeres Hemmnis auf den Seiten der umsetzenden Institutionen vermutet wird. Ein pragmatischer Weg für die umsetzenden Institutionen sei mit der Umsetzung der generischen Nachricht (CR 329) gefunden worden. Hr. Rabenstein: Bei mehr Releases pro Jahr ist auch die Frequenz der EG-Sitzungen höher. Statt mehr EGs können mehr AGs im Laufe des Jahres genutzt werden (wie z.B. AG Statistik, AG P.ING). Das bringt aber eine hohen Workload mit sich. Hier könnte auch ein Umlaufverfahren genutzt werden, d.h. die Themen werden in den AGs aufgearbeitet, die Ergebnisse werden dann in großer Runde verteilt. Hr. Nonn: Mehr Release-Zyklen sind nicht notwendig. Überlappungen seien jedoch nicht günstig. Hr. Schuster: Kürze Überlappungen seien durchaus sinnvoll. In Bayern ist es nicht möglich an einem Wochenende den Wechsel auf eine neue Version durchzuführen. Die Gemeinden können entscheiden, wann sie den Wechsel wünschen. Hr. Kleine: Es besteht keine Notwendigkeit der Änderung des Release-Zyklus. In der Umsetzung sind viele Dinge noch nicht verfügbar, die XBAU aber schon zur Verfügung stellt. Ein Problem ist z.B. die fehlende XTA-Anbindung der Behörden. Die fehlenden Fortschritte in der Infrastruktur ist hier der limitierende Faktor.	E	